

„WAS WOLLT IHR DENN EIGENTLICH NOCH?“

Sind Frauen und Männer nicht längst gleichberechtigt?

Wir sind schon viele Schritte in Richtung Gleichberechtigung gegangen. Vor dem Gesetz sind Frauen und Männer mittlerweile gleich. Dennoch sind in Deutschland Macht, Geld und Zeit unterschiedlich zwischen den Geschlechtern verteilt.

Warum ist das so? Muss das so bleiben?

Wir brauchen einen modernen Feminismus der die Lebensrealität aller Menschen in den Blick nimmt und Selbstbestimmung, Teilhabe und Gerechtigkeit schafft.

Mit unserer Veranstaltungsreihe wollen wir unterschiedliche Aspekte dieses Themas beleuchten:

Freitag, 09.06.2023 | 19:00 Uhr

Sind Frauen und Männer nicht längst gleichberechtigt?

Freitag, 01.09.2023 | 19:00 Uhr

Rollenklischees in der Gesellschaft

Samstag, 25.11..2023 | 19:00 Uhr

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Freitag, 19.01.2024 | 18:30 Uhr

Toxische Männlichkeit vs. Neue Männlichkeit

**Alle Veranstaltungen finden statt im
Kultur- und Kommunikationszentrum Sumpflume
(Am Stockhof 2a, 31785 Hameln)**

In Kooperation mit:



**SUMPF
BLUME**

Eintritt frei!



Freitag, 09.06.2023 | 19:00 Uhr

Sind Frauen und Männer nicht längst gleichberechtigt?



Deborah Will (M.A. Soziologie und Sozialforschung) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „People Analytics at Work“ im Lehrgebiet Soziologische Gegenwartsdiagnosen der FernUniversität Hagen. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Diversity Management und Organisationssoziologie.

Freitag, 01.09.2023 | 19:00 Uhr

Rollenklischees in der Gesellschaft



Sascha Verlan publiziert und sensibilisiert zu den Themen Geschlechtergerechtigkeit und Rollenstereotype. Unter dem von ihm geprägten Begriff der „Rosa-Hellblau-Falle“ werden Rollenbilder in Kinderbüchern, kognitive Verzerrungen und unbewusste Denkmuster in Artikeln, Radiosendungen, Vorträgen und Fortbildungen thematisiert.

Samstag, 25.11.2023 | 19:00 Uhr

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen



Podiumsdiskussion zu „Femizide und Gewalt gegen Frauen“

u.a. mit Helge Limburg (rechtspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion) und Lena Gumnior (Strafrechtlerin)

Freitag, 19.01.2024 | 18:30 Uhr

Toxische Männlichkeit vs. Neue Männlichkeit



Sebastian Tippe ist Diplom-Pädagoge und lebt in Hannover. Er arbeitet als Fachberater für Erziehungsstellen und Familienwohngruppen und war in der stationären Kinder- und Jugendhilfe, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt feministische Jungenarbeit sowie in einer Beratungsstelle für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt tätig.



SUMPFBLOME